



IULTCS Congress und 8. Freiburger Ledertage 2019 in Dresden, Vortragssaal.

## VGCT-NACHRICHTEN 2018/2019

Der **Verein für Gerberei-Chemie und -Technik (VGCT)** berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und über die Vorhaben im Jahre 2019 sowie über Mitgliederbewegungen.

### 1. Bericht des Vorstandes

Der Vorstand des VGCT besteht derzeit aus 11 Mitgliedern:

- Martin Heise (Vorsitzender)
- Dr. Beate Haaser (Stv. Vorsitzende)
- Prof. Dr. Michael Stoll (Schatzmeister)
- Gerd Tombült (Schriftführer)
- Dr. Heinrich Francke
- Thomas Frosch
- Marc Lahnstein
- Andreas Meyer
- Dr. Kerstin Schulte
- Dr. Haiko Schulz
- Dr. Dietrich Tegtmeyer

### Vorstandssitzungen/ Mitgliederversammlung 2018

Im Jahre 2018 fanden zwei Vorstandssitzungen statt:

- am 12. Juni in Freiberg
- am 14. November in Mainz

Die Mitgliederversammlung fand am 13. Juni 2018 in Freiberg statt.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

- Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt.
- Der Bericht des Schatzmeisters wurde angenommen und dem Schatzmeister ebenfalls Entlastung erteilt.
- Der Mitgliedsbeitrag bleibt unverändert.

Zum Stichtag der Mitgliederversammlung in Freiberg hatte der Verein 256 ordentliche und 36 außerordentliche Mitglieder.

### Freiburger Ledertage 2018 und 2019

Mit einem erneuten Teilnehmerrekord sind die 7. Freiburger Ledertage am 14. Juni 2018 zu Ende gegangen. An die 240 Teilnehmer aus 22 Ländern waren der Einladung der Veranstalter, dem Verein für Gerberei-Chemie und -Technik (VGCT) e.V. und dem Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen (FILK) nach Freiberg gefolgt.

Die „Alte Mensa“, die seit Beginn die Heimstätte der größten Tagung ihrer Art in Europa ist, war gut gefüllt und bot mit dem großen Saal Platz für die zahlreichen internationalen Teilnehmer. Die 21 internationalen Fachvorträge waren bis zum Ende der Veranstaltung sehr gut besucht.

Vor Beginn des technischen Programms fanden die jährlichen VGCT-Preisverleihungen statt. Dr. Beate Haaser (SÜDLEDER GmbH), Vorstandsmitglied des VGCT ehrte Stefan Schaden (Wollsdorf-Leder Schmidt & Co. Ges. m.b.H.) als jahrgangsbesten Auszubildenden mit dem Nachwuchsförderpreis, der mit 500 € dotiert ist.



Stefan Schaden (Wollsdorf-Leder) erhält den VGCT-Förderpreis von Dr. Beate Haaser und Martin Heise (beide Vorstand VGCT) ©PRO LEDER



Dr. Thomas Schröer (Mitte) erhält den VGCT-Jahrespreis von Dr. Beate Haaser und Martin Heise (beide Vorstand VGCT) Foto: Claudia Franz

Der VGCT Jahrespreis wurde in diesem Jahr an Dr. Thomas Schröer (Geschäftsführer Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.) in Würdigung seines außerordentlich starken Engagements für die gesamte Rohhaut-, Leder- und lederverarbeitende Industrie und als Anerkennung für seine langjährige und aktive Arbeit zur Stärkung der Branche vergeben. Die Laudatio hielten Dr. Beate Haaser und Martin Heise.

Das Vortragsprogramm war vielseitig und umfassend: von der Lederforschung, neuen technologischen Ansätzen in allen Prozessstufen der Lederherstellung, der mechanischen Bearbeitung und Funktionalisierung bis zu ökologischen Prozessentwicklungen und der nachhaltigen Produktion in der Lederindustrie als dauerhafte Aufgabe. Einen Schwerpunkt nahm das Thema Automatisierung und Industrie 4.0 ein. Eine rege Diskussion entbrannte nach so manchem Vortrag.

Am Abend des ersten Konferenztages gab es beim Social Dinner im Freiburger Ballhaus Tivoli die Möglichkeit Kontakte zu pflegen, Freunde zu treffen sowie in den wissenschaftlich-fachlichen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der Industrie zu treten.

Die dann schon 8. Freiburger Ledertage werden am 27. und 28. Juni 2019 in Dresden in Verbindung mit dem XXXV IULTCS International Congress, dem Weltkongress

der Branche, stattfinden. Die Veranstalter freuen sich schon heute auf ihre Gäste aus Europa und der ganzen Welt.

## Finanzen

Die Finanzen des Vereins sind auch im abgelaufenen Jahr ausgeglichen und lassen daher den gewünschten Raum um, gemäß unserem Vereinszweck, Jugendförderung zu betreiben. Der Beitragssatz bleibt, wie oben bereits erwähnt, unverändert.

## IULTCS Congress 2019 Dresden

### IULTCS trifft Freiburger Ledertage

Wie bei jedem IULTCS-Weltkongress, der in der Vergangenheit stattfand, verbindet der ausrichtende nationale Verband seine jährliche Mitgliederversammlung mit dem Kongress. Der VGCT als Gastgeberverband und sein Mitorganisator das FILK (Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen) haben im Jahr 2012 begonnen, eine neue Plattform für ihre Mitglieder und die der europäischen Verbände zu etablieren. Inzwischen haben sich die FREIBERGER LEDERTAGE zu einem etablierten Treffpunkt für die europäische Gerberei- und Lederindustrie entwickelt, die jährlich weit über 200 Teilnehmer des ganzen Kontinents anzieht.

Das Kongresskonzept des IULTCS bestimmt ein wesentliches allgemeines Ziel: Maximale horizontale und vertikale Integration aller Interessengruppen, die an der Lederherstellung, -verarbeitung und -anwendung von Leder sowie am Handel mit Lederwaren beteiligt sind.

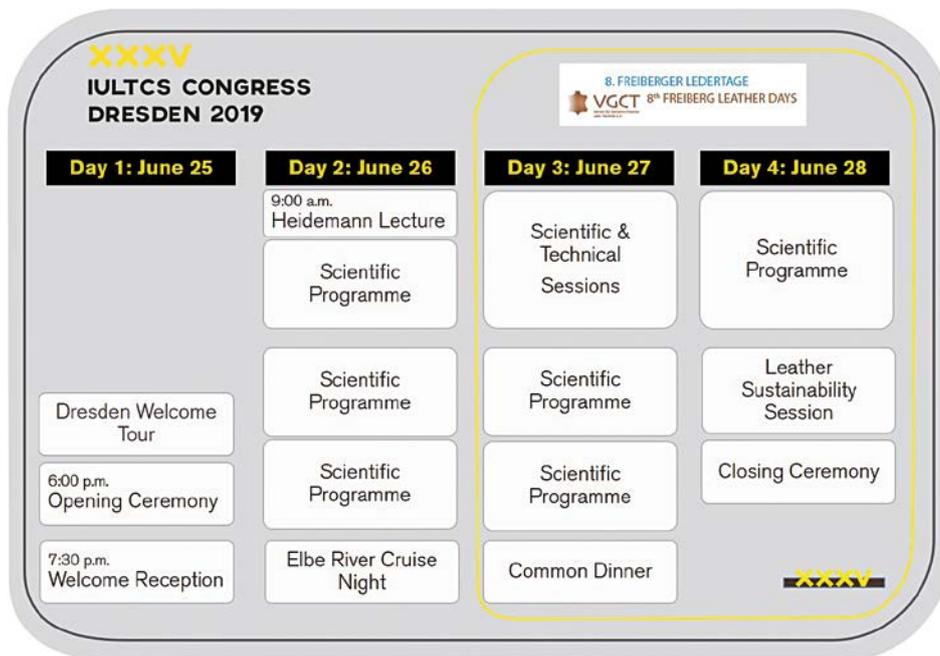
Daher werden die Freiburger Ledertage in den Kongress einbezogen, wodurch das Informationsangebot und der Wissensaustausch erheblich erweitert werden, was für alle Gruppen von Nutzen ist.

### Call for Papers ist eröffnet

Seit November 2018 bis Anfang Februar 2019 können „Vorträge“ eingereicht werden, die neue Ideen, Erkenntnisse oder Anwendungen auf dem Gebiet der Gerberei



Foto: Frank ExB



Umgebung besser kennenzulernen. Dafür gibt es neben den Abendveranstaltungen auch ein Tagesprogramm, welches für Begleitpersonen oder früher angereiste Teilnehmer passend ist.

Bei der Dresden-Begrüßungstour werden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Dresdens wie Semperoper, Stadtschloss, Zwinger und Hofkirche bei einem kurzen Stadtrundgang gezeigt. Ebenfalls wird die „Gläserne Manufaktur“ von VW besucht.

Zum Begrüßungsempfang im Internationalen Kongresszentrum werden neben einem Jugendorchester auch Ansprachen des IULTCS-Präsidenten, von Regierungs- und

rei- und Ledertechnik, in angrenzenden Fachgebieten oder aus den Anwenderbranchen präsentieren.

Dieses Mal erfolgte die Einreichung über ein externes englischsprachiges System, einen QR CODE. Die Vorträge dürfen auch auf Deutsch gehalten werden.

### Registrierung

Die Registrierung für die 8. Freiburger Ledertage erfolgt ebenfalls über ein externes System, bei dem man auch die Hotelübernachtung und das Rahmenprogramm dazu buchen kann.

Der Weltkongress erstreckt sich über vier Tage, die Freiburger Ledertage sind an 2 Tagen inkludiert. Der gesellschaftliche Abend findet wie bisher am Vorabend des letzten Kongresstages statt, am Donnerstag, den 27. Juni 2019. Er ist für beide Teilnehmerkreise des XXXV. IULTCS Congress und der Freiburger Ledertage in der Registrierungsgebühr enthalten.

Der Abend ist das Highlight des Rahmenprogramms und wird an einem besonderen Ort veranstaltet: dem ERLWEIN-CAPITOL in Dresden. Einst vom ehemaligen Stadtarchitekten Hans Erlwein 1910 als Teil des städtischen Viehstalls und Schlachthauses errichtet, ist es heute eines der zahlreichen denkmalgeschützten Gebäude in Dresden. Anfang der 2000er Jahre wurde es zu einem vielseitigen Veranstaltungsort auf historischem Boden ausgebaut. Das Erlwein Capitol bietet ein interessantes Ambiente für ein stilvolles Abendessen mit internationaler Küche, Live-Music-Unterhaltung und Zeit, um sich mit Freunden, Experten und Fachleuten aus aller Welt zu treffen. Der Gastgeber, VGCT, lädt alle Teilnehmer zu einer Nacht zum Feiern ein.

Neben dem spannenden wissenschaftlichen Kongressprogramm geht es dieses Mal auch darum Dresden und

Stadtvertretern zu hören sein sowie der „IULTCS Merit Award“ verliehen und der Gewinner des „2019 Young Scientist Grants“ bekanntgegeben.

Des Weiteren können das Dresdener Stadtschloss und die Meissener Porzellanmanufaktur und Schloss Moritzburg im Rahmen einer geführten Tour besucht werden.

Bei der abendlichen Bootsfahrt auf der Elbe gibt es ein Schiff nur für die Kongressteilnehmer. Während es dunkel wird erleuchtet die Stadtsilhouette entlang der Elbe. Bei gutem Essen und Getränken lassen sich neue Kontakte knüpfen bzw. Bestehende vertiefen.

Höhepunkt der 8. Freiburger Ledertage und des XXXV. IULTCS-Weltkongress wird der Gesellschaftliche Abend im Erlwein-Capitol sein. Mit Livemusik und internationalen Köstlichkeiten lässt sich auf eine erfolgreiche Tagung anstoßen.

Die Registrierung erfolgt über den Link <https://iultcs2019.org/congress/feesregistration.html>. Aktuelle Informationen finden Sie unter dem Link: <https://iultcs2019.org/congress/abstract-submission.html>

## 2. FILK Freiberg beruft Dr. Michael Meyer zum Forschungsleiter des Instituts

Mit Wirkung vom 1. Juni 2018 wurde Dr. Michael Meyer die wissenschaftliche Leitung des Freiburger Forschungsinstituts für Leder und Kunststoffbahnen (FILK) übertragen. Er übernimmt damit die Verantwortung für sämtliche Forschungsaktivitäten und die wissenschaftlichen Arbeiten am Institut.

Dr. Michael Meyer studierte Biologie an der Universität Freiburg, mit der Vertiefungsrichtung Zoologie, Mikrobiologie und Genetik und diplomierte 1994 zum Thema „Toxizität und Mutagenität von Abwässern der Textil-

industrie vor und nach der Behandlung in Kläranlagen-simulationen“.

Er absolvierte ein Aufbaustudium an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg im Bereich Verfahrenstechnik, das er 1997 als Diplomingenieur abschloss.

2002 promovierte Dr. Michael Meyer an der TU Dresden, Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie zum Thema „Thermisch-mechanischer Aufschluss von Rindshautkollagen“.

Von 1994 bis 1998 war Dr. Michael Meyer in verschiedenen Unternehmen tätig, u. a. als Leiter der Produktentwicklung der Häcker GmbH, bei der er sich mit der Entwicklung von neuen gelatinebasierten Klebstoffen befasste.

1998 nahm Dr. Michael Meyer seine Tätigkeit am Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen gGmbH Freiberg auf und leitete FuE-Vorhaben zur Verfahrens- und Produktentwicklung auf den Gebieten Leder und Kollagen, bevor er 2001 die Leitung des Fachbereiches Leder / Kollagen / Biopolymere des FILK übernahm.

Dr. Michael Meyer ist Mitautor von 5 Patentanmeldungen und Autor von zahlreichen Fachveröffentlichungen und Vorträgen. Er ist Mitglied im Verein für Gerberei-Chemie und Technik e. V. (VGCT) und vertritt ebendiesen in der internationalen Entsprechung, der International Union of Leather Technicians and Chemists Societies (IULTCS). Gleichzeitig ist er Mitglied im Scientific Committee des IULTCS. Von der Technischen Universität Bergakademie Freiberg ist er mit der Durchführung der Vorlesung „Herstellung von Leder und Gelatine“ beauftragt.



Mit der Berufung von Dr. Michael Meyer zum Forschungsleiter setzt das Institut konsequent seine strategische Entwicklung fort. Unter seiner Führung sollen die Forschungskompetenzen weiter ausgebaut und diversifiziert werden. Im Zuge dessen werden neben den bestehenden auch neue wissenschaftliche Kompetenzgruppen, die die Forschungsschwerpunkte am Institut reflektieren, geschaffen. Mit den neuen Strukturen sollen die wissenschaftlichen Arbeiten am Institut gezielt gebündelt und fachübergreifend organisiert werden.

### Über das FILK

Die angewandte Werkstoffforschung sowie Material- und Technologieentwicklung ist die wichtigste Säule der Geschäftstätigkeit am Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen gGmbH in Freiberg. Ergänzt wird diese durch Dienstleistungen wie Materialprüfung und Analytik

im akkreditierten Prüflabor, Beratung und Begutachtung sowie Aus- und Weiterbildung.

Dabei repräsentieren die beiden Werkstoffgruppen Leder und Kunststoffbahnen eine einzigartige Werkstoffkompetenz für das gesamte Spektrum flexibler synthetischer und natürlicher Polymerwerkstoffe. Dazu zählen Materialien wie Leder, Kunstleder, Kollagenprodukte, beschichtete Textilien und andere flexible, flächige Verbundmaterialien und Werkstoffverbunde. So vielfältig wie die Materialkombinationen sind auch die Anwendungsbereiche dieser Materialien, wie beispielsweise Automobil- und Wohninterieur, Schutzbekleidung, industrielle Anwendungen, Medizin- und Biomedizinprodukte oder Agrar- und Bautechnik. Claudia Franz, FILK Freiberg.

### 3. Bericht der Kommission Lederhilfsmittel 2018

*(Vorsitzender: Dr. Heinrich Francke; Zschimmer & Schwarz GmbH & Co KG)*

Die Lederhilfsmittelkommission hat sich am 24. Oktober 2018 in München am Rande der Tagung des Technischen Ausschusses der TEGEWA getroffen. An der Sitzung nahmen insgesamt 8 Vertreter der Chemischen Industrie, der Institute (FILK) sowie Vertreter der TEGEWA teil.

Über folgende Aktivitäten kann berichtet werden:

Herr Gregory vom BLC stellt unter der Bezeichnung BLC Chem-Map ein neues umfassendes Zertifizierungssystem für die Lederhilfsmittelindustrie vor. Es beinhaltet sowohl die Zertifizierung der entsprechenden Unternehmen als auch die Überwachung der Produkte durch ein entsprechendes Smart Testing System. Inwieweit sich dieses neue Zertifizierungssystem neben den bereits existierenden Systemen, wie z.B. der ZDHC etablieren wird, bleibt abzuwarten.

Im Rahmen der Initiative „Leather Naturally“, die ins Leben gerufen wurde, um das Image der Lederindustrie nachhaltig zu fördern, wurde der Entwurf eines von der UNIDO erstellten Learning Manuals für Lederindustrie aus Entwicklungsländern den Mitgliedern der LHM Kommission zur Bewertung vorgestellt. Das Learning Manual soll unter anderem dazu beitragen, Ordnung und Sauberkeit sowie Arbeitssicherheit und den sicheren Umgang mit Chemikalien zu gewährleisten. Die LHM Kommission sah inhaltlich keine Mängel, kritisierte jedoch den großen Umfang von ca. 250 Seiten. Dies müsse deutlich gekürzt werden.

Im Mittelpunkt der Arbeitssitzung stand jedoch der Bericht der Ad hoc Gruppe Chrom (VI). Hintergrund der Gründung dieser Ad hoc Gruppe ist, dass insbesondere bei der LWG-Zertifizierung von Gerbereien durch das BLC die Jodzahlen der eingesetzten Fettungsmittel in Zusammenhang mit der Chrom(VI) Bildung gesetzt wird

und die Möglichkeit der Stabilisierung durch Verwendung von Antioxidantien nicht ausreichend gewürdigt wird. Es wurde daher veranlasst, dies durch eine Kurzstudie von einem unabhängigen Institut (FILK) überprüfen zu lassen. Dabei wurden Fettungsmittel unterschiedlicher Jodzahl mit steigenden Mengen an Antioxidantien versetzt und die resultierenden Leder auf Cr(VI) analysiert. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass selbst bei Fettungsmitteln mit sehr hoher Jodzahl durch Antioxidantien ein ausreichender Schutz vor Cr(VI)-Bildung zu erreichen ist. Die Versuche werden jetzt an dem gleichen Leder nach einer halbjährigen Lagerung wiederholt. Es ist vorgesehen die Ergebnisse in der Fachliteratur zu veröffentlichen.

Anschließend wurde über die Aktivitäten des VDA-Arbeitskreises berichtet. Hier ist die wichtige Änderung der VDA 270 (Geruchstest) vom Juni 2018 hervorzuheben. Der Geruchstest wird nach dieser Änderung nicht mehr bei 80 °C, sondern bei 50 °C vorgenommen. Die Probengröße wurde von 200 cm<sup>2</sup> auf 50 cm<sup>2</sup> reduziert.

Die nächste Sitzung findet im Oktober 2019 in Montabaur statt.

#### 4. Bericht der Kommission Lederprüfung und -bewertung 2018

(Vorsitzender: Dr. Sascha Dietrich, FILK gGmbH)

Nachdem Ende 2017 der langjährige Vorsitzende der VGCT-Kommission „Lederprüfung und -bewertung“, Herr Dr. Haiko Schulz, den Vorsitz an Herrn Dr. Sascha Dietrich übergeben hatte, fanden die beiden Sitzungen im Jahr 2018 erstmals unter neuer Leitung statt. Dazu trafen sich die Mitglieder am 26.04.2018 in der FILK gGmbH in Freiberg und am 20.11.2018 bei der SÜD-LEDER GmbH & Co. KG in Rehau. An den Sitzungen der Kommission beteiligten sich Vertreter von 15 Firmen. Darunter waren sowohl die chemische Industrie, Gerbereien, die verarbeitende Industrie sowie Forschungs- und Prüfinstitute vertreten.

Thematische Schwerpunkte bildeten im Jahr 2018 u. a. die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines erneuten Ringversuchs zum Zugversuch von Leder, die Evaluierung von alternativen Reinigungsmitteln für die Prüfung des Anschmutz- und Reinigungsverhaltens, die Diskussion zur Chargenkonstanz von Referenzmaterialien, der fachliche Austausch zu Neuerscheinungen von nationalen und internationalen Normungsdokumenten sowie die notwendige Neuregelung im Zusammenhang mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Im Unterschied zu dem im Jahre 2016 durchgeführten Ringversuch zur Untersuchung der Zug-Dehnungseigenschaften von Leder adressiert das Konzept des aktuellen Ringversuchs eine kombinierte Methoden- und Eignungsprüfung (Laborvergleich) des Verfahrens DIN EN ISO

3376. Das Ziel besteht in der Ermittlung von Präzisionskennwerten für eine fundierte statistische Auswertung im Rahmen dessen die Einflüsse der Probenpräparation und Prüfungsdurchführung durch die Laboratorien aber auch die Anteile der natürlichen, inhärenten Materialheterogenität der untersuchten Leder auf die physikalischen Eigenschaften identifiziert werden sollen.

Der Erfahrungsaustausch im Zusammenhang mit Beobachtungen schwankender Chargenkonstanz von Referenzmaterialien ist ein fester Bestandteil der Kommissionssitzungen. Sowohl Standardmaterialien für die Durchführung von Reibechtheits- und Abrießprüfungen als auch Referenzmaterialien für die Bewertung von Farbkontraständerungen (z. B. Blaumaßstab, Graumaßstab) sind aktuell in Diskussion. Mitglieder der Kommission haben dazu direkte Kontakte zu den Herstellern dieser Materialien aufgenommen, um eine langfristige Lösung zu finden.

Zentrales Element der VGCT-Kommission sind weiterhin der Bericht und die Diskussion über den aktuellen Stand der Normung. Zudem werden die generierten Ergebnisse der Kommissionsarbeit im Rahmen nationaler, europäischer und internationaler Normungsgremien eingebracht. So wurden im Jahr 2018 z. B. zwei Verfahren zur Prüfung der Reibechtheit und des Anschmutz- und Reinigungsverhaltens veröffentlicht. Die Methoden wurden ebenfalls im Rahmen der Kommission vorab diskutiert und entsprechende Ergänzungen und Änderungshinweise gegeben.

Die VGCT-Kommission „Lederprüfung und -bewertung“ kann auch 2018 auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Für die aktive Teilnahme an den Ringversuchen, die Bereitstellung der entsprechenden Leder sowie die sehr konstruktiven Diskussionen auf den Sitzungen ist allen Mitgliedern und Unterstützern der Kommission herzlich zu danken.

Die nächste Sitzung der Kommission „Lederprüfung und -bewertung“ findet am 11.04.2019 in Freiberg bei der FILK gGmbH statt.

#### 5. Personelles

##### Jubiläen von VGCT-Mitgliedern im Jahre 2019

Der Verein freut sich, folgenden Mitgliedern für ihre langjährige Treue danken zu können:

**25 Jahre:** Banaszak, Stefan  
Derichs, Leo  
Doderer, Harald  
Gardere, Henri  
Große, Simone  
Dr. Hauber, Christiane

Heise, Martin  
Kollmar, Hubert R.  
Leichtle, Alfred  
Dr. Palissa, Manfred  
Schmidt, Uwe  
Stoll, Siegfried  
Till, Patrick  
Von Behr, Dirick

**30 Jahre:** Müller, Thomas

**40 Jahre:** Schnekenburger, Norbert

### Geburtstagsjubiläen von VGCT-Mitgliedern im Jahre 2019

Schumacher, Dieter  
Dr. Dr. Komarek, Ernst  
Eiermann, Helmut  
Prof. Dr. Reich, Günter  
Junge, Peter  
Prof. Dr. Stoll, Michael  
Oomens, Marc  
Becker, Hermann  
Zimmermann, Peter  
Till, William  
Will, Helmut  
Breuninger, Christoph  
Häußler, Karl  
Dr. Föllner, Alex  
Keppner, Martin  
Unmuth, Karl  
Dr. Candar, Volkan  
Seiler, Peter  
Pelckmans, Jan-Tiest  
Doerr, Stephan  
Frenkel, Gotthard  
Trütschel, Willi  
Haberstroh, Karl-Friedrich  
Uusitalo, Ilkka  
Dr. Bauer, Harald  
Winkler, Rainer  
Meyer, Andreas  
Götz, Ottmar  
Pöppel, Peter  
Bergelt, Hans-Peter  
Frank, Helmut  
Fuchsmann, Rolf-Dieter  
Wildbrett, Stefan  
Lamparter, Martin  
Dr. Kaußen, Manfred

### Neue Mitglieder

Im Jahr 2018 begrüßte der Verein fünf neue Mitglieder.

### Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:

- Rolf Uhlig
- Leo Staffelbach
- Werner Maltry

## 6. Kontakt

Anfragen und Anregungen, die den Verein betreffen,  
richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Mitgliederverwaltung des VGCT  
Frau Carmen Frieauff  
c/o Berufsgenossenschaft Rohstoffe  
und chemische Industrie  
Lortzingstraße 2  
55127 Mainz  
Deutschland

Tel : +49 6221 5108-25245

Fax: +49 6221 5108-25999

E-Mail: [carmen.frieauff\(at\)bgrci.de](mailto:carmen.frieauff(at)bgrci.de)  
[www.vgct.de](http://www.vgct.de)